



Barbara Fichtl

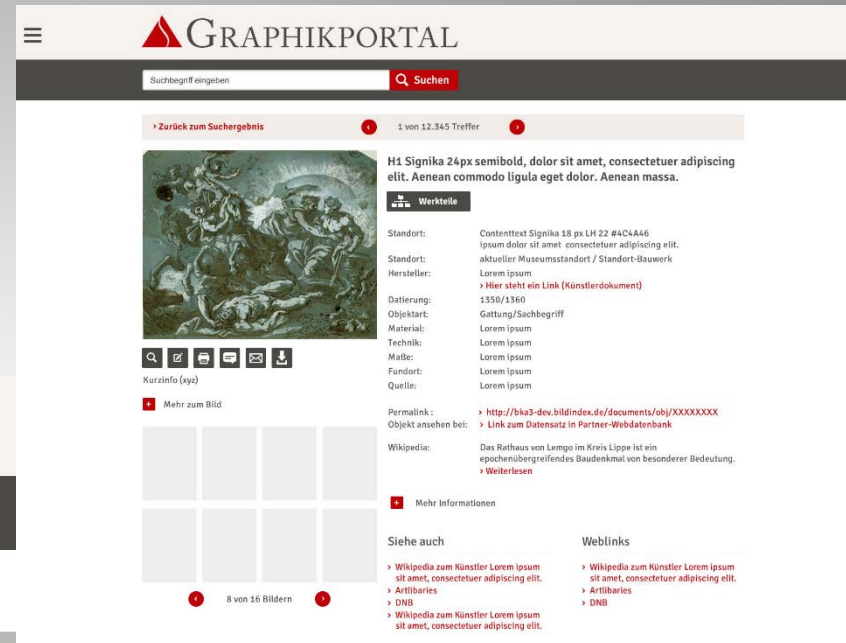
Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte

Bildarchiv Foto Marburg – Philipps-Universität Marburg



Das Graphikportal...

... ist ein Portal im Aufbau ...



... und zeigt ...

Zeichenkunst und Druckgraphik
Reproduktionsfotografie von Zeichenkunst und Druckgraphik
in Museen, Bibliotheken, Archiven, Forschungseinrichtungen



Arbeitskreis Graphik vernetzt

- Das Graphikportal wird getragen durch den Arbeitskreis Graphik vernetzt
- Gründung im März 2011
- Graphische Sammlungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (Museen, Bibliotheken, Archive usw.)
- Ziele:
 - Verabredung gemeinsamer Digitalisierungsstandards
 - Entwicklung von Strategien für die weitergehende digitale Vernetzung graphischer Sammlungen
 - Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung bei digitalen Erschließungsvorhaben
- <http://www.arthistoricum.net/netzwerke/graphik-vernetzt/>



Am Graphikportal teilnehmende Sammlungen, aktuell:

Deutschland

- Kupferstichkabinett Berlin (SMB)
- Kunstbibliothek Berlin (SMB)
- Staatsbibliothek Berlin (PK)
- Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig
- Kunstsammlungen der Veste Coburg
- LWL Museum für Kunst und Kultur Münster
- Staatliche Kunstsammlungen Dresden
- Stiftung Museum Kunstpalast Düsseldorf
- Goethehaus Frankfurt, Freies Deutsches Hochstift
- Hamburger Kunsthalle
- Landesmuseum Hannover
- Universitätsbibliothek Heidelberg
- Museumslandschaft Hessen-Kassel
- Wallraf-Richartz-Museum - Fondation Corboud Köln
- Staatsgalerie Stuttgart
- Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Österreich

- Albertina Wien
- Museum für angewandte Kunst Wien

Schweiz

- Kunstmuseum Basel
- ETH Zürich
- Zentralbibliothek Zürich

Italien

- Bibliotheca Hertziana Rom

Niederlande

- Rijksmuseum Amsterdam



Das Graphikportal will...

- Bestände graphischer Sammlungen sichtbar(er) machen
- Verteilte Informationen verknüpfen
- Standardisierung fördern
 - Verwendung von Normvokabular in der Erfassung
 - Verwendung von Standardformaten beim Datenexport
- Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit ermöglichen

=> Das Graphikportal will dazu beitragen,...

- **neues Wissen über die Objekte zu generieren**
- **das Wissen über die notwendigen Grundlagen einer guten Dokumentation von Graphik zu erweitern**
- **die Dokumentationspraxis zu verbessern**



Etappenziele, die bisher erreicht wurden:

- Langfristige personelle Verankerung am Bildarchiv Foto Marburg durch Einrichtung einer Dauerstelle (50%)
- Einrichtung eines Forums für den AK Graphik vernetzt in arthistoricum.net <http://www.arthistoricum.net/netzwerke/graphik-ernetzt/>
- Gründung einer Arbeitsgruppe Vokabular
- Aufbau eines Testportals mit Beständen aus 14 Sammlungen
- Entscheidung für LIDO als Standardlieferformat
- Entwicklung eines Gemeinsamen Feldkatalogs mit Best-practice-Beispielen für die Erfassung und Hilfestellungen zum LIDO-Export



Kopie? **Reproduktion?** **Werkverzeichnisnummer?**

Original? **Werkverzeichnis?**

Adaption? **Druckzustand?**

Werk **Druckplatte**

Folge? **Auflage?**

Abzug

Serie? **Klebeband?**

Buch? **Mappenwerk?**

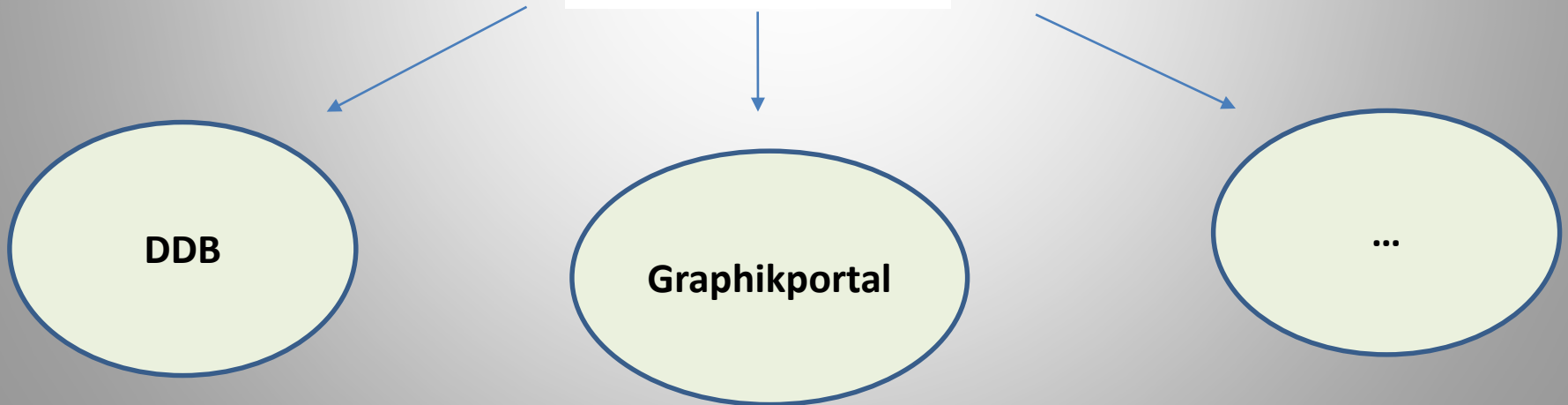
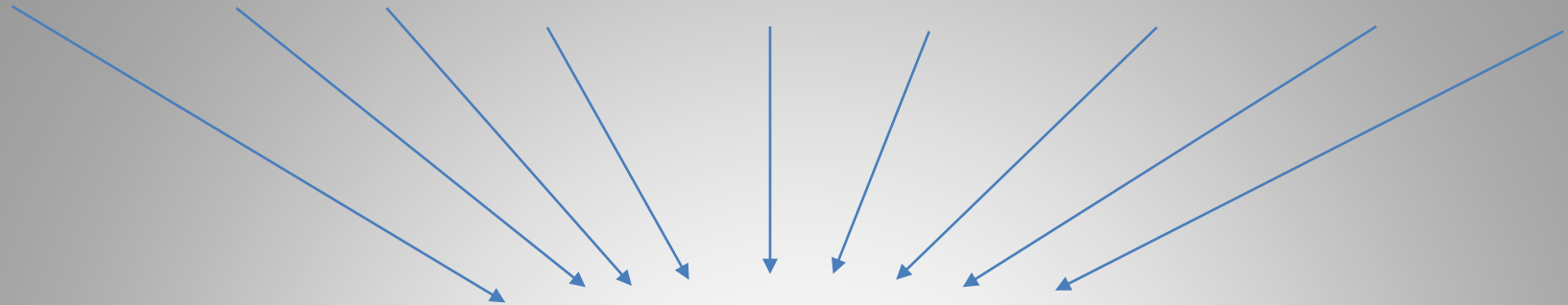


Von der Erfassung zur Publikation

- Heterogene Bestände und heterogene Erfassungspraxis, jedoch:
 - Im Portal soll Gleiches mit Gleichem vergleichbar sein...
 - Im Portal sollen Informationen angereichert werden können...
 - Im Portal sollen verwandte Objekte verknüpft werden können...
- **Grundsätzlich entscheidet jede Sammlung selbst, wie ihre Daten in LIDO abgebildet werden.**
- Von Portalseite müssen **Empfehlungen und Vorgaben** gemacht werden, um eine hohe **Qualität der Suche und Trefferanzeige** zu gewährleisten.



HiDA GOS APS digiCULT adlib museumplus easyDB TMS ...



LIDO – Lightweight Information Describing Objects

- LIDO ist ein **XML-Harvesting-Format** (*harvest = ernten*) und wurde von der **LIDO Working Group der CIDOC** (Comité international pour la documentation) aufbauend auf anderen Standards (CDWA Lite, museumdat, SPECTRUM XML Schema, CIDOC-CRM – Conceptual Reference Model) entwickelt.
- LIDO ist ein **Standardformat für die Lieferung von Metadaten** zu Objekten und digitalen Ressourcen aus einem Erfassungssystem an Webportale.
- **Wenige Pflichtfelder:** einfacher Einstieg
- **Ereignisorientierung:** detaillierte Darstellung der Objektgeschichte
- **Display Elemente:** Bsp. *Albrecht Dürer der Jüngere (1471 - 1528)*
- **Indexing Elemente:** Suchoptimierung. Bsp. *Dürer, Albrecht*
- Elemente zur **Referenzierung von kontrolliertem Vokabular**
- Elemente zur **Referenzierung anderer Objekte:** Bsp. *ist Teil von*
- Elemente für **Rechteangaben** zu Objekten, Metadaten und Abbildungen



Gemeinsamer Feldkatalog Graphischer Sammlungen

- <http://www.arthistoricum.net/netzwerke/graphik-vernetzt/feldkatalog/>
- Wir bündeln die Erfahrungen aus der Erfassungspraxis der beteiligten Institutionen und machen darauf aufbauend Empfehlungen. Die Rückmeldungen auf unsere Empfehlungen fließen wiederum in die weitere Entwicklung des Feldkatalogs und des Graphikportals ein.
- **Was kann und sollte schon bei der Erfassung im Hinblick auf die spätere Publikation und den LIDO-Export bedacht werden?**
- Best practice-Beispiele
- Empfehlungen für den Umgang mit Normvokabular
- Empfehlungen für den LIDO-Export



Verknüpfung von Informationen anhand von Werkverzeichnisnummern

- Für die Verknüpfung von Informationen aus verschiedenen Datensätzen oder gar Sammlungsbeständen werden eindeutige Kriterien benötigt.
- Beispiel **Bartsch-Nummer**:
 - Zitiervorgabe für die Bartsch-Nummer im Feldkatalog: **Bartsch VII.128.64**
 - In der Praxis wird jedoch häufig nur „Bartsch 64“ erfasst = Werknummer ohne nötige Bandangabe und Seitenzahl. Das erschwert es, verteilte Informationen zu einem Werk gut zusammenzuführen!
- Wird einheitlich zitiert, können im Portal verschiedene Abzüge anhand der Werkverzeichnisnummer verknüpft werden!

2. Objektidentifikation

Werkverzeichnis + Nr. und / oder Werknormdatensatz-ID



Felddefinition:

Dieses Feld dient der kurzen eindeutigen Objekts. Hier wird der Kurztitel des entsprechenden Werkverzeichnisses und die Werkverzeichnisnummer angegeben. Alternativ / ergänzend kann die GND Nummer des entsprechenden Werkes angegeben werden, der die Referenzen zu den Werkverzeichnissen zusammenführt und das Blatt gefunden wird, auch wenn eine andere Referenz benutzt als die Sammlungsnummer.


Tipps für die Erfassung:

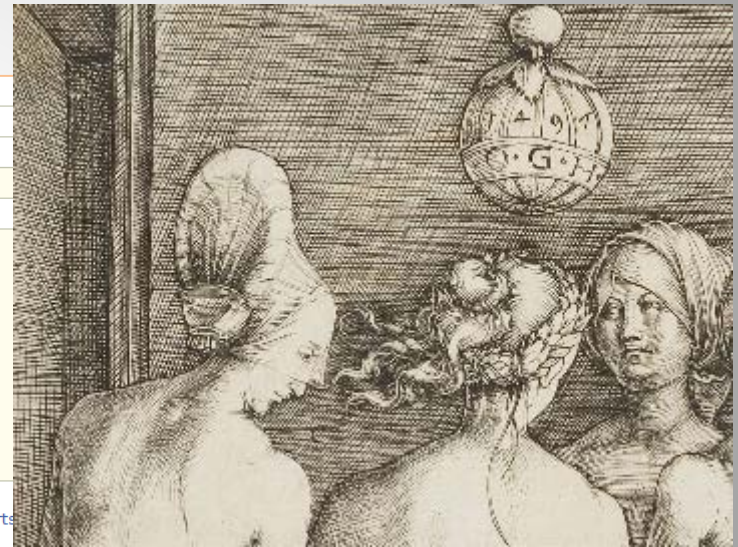
- Die Zitierregeln für Werkverzeichnisse mit Maria Effinghaus von der UB Heidelberg

Werktitelnormdaten für Graphik

- DFG-Projekt der UB Heidelberg

<http://www.arthistoricum.net/netzwerke/graphik-vernetzt/werktitelnormdaten/>

	
Link zu diesem Datensatz	http://d-nb.info/gnd/4785163-6
Künstler/Urheber	Dürer, Albrecht
Titel des Werkes	Vier nackte Frauen
Andere Titel	Le groupe des quatre femmes nues, Bartsch VII.89.75 Le groupe des quatre femmes nues, Bartsch 7.89.75 The four witches, TIB X.67.75 (89) The four witches, TIB 10.67.75 (89) The four witches, TIB X Kommentar.1001.075 The four witches, TIB 10 Kommentar.1001.075 Four naked women, Hollstein German VII.63.69 Four naked women, Hollstein German 7.63.69 Vier nackte Frauen (Die vier Hexen), Schoch Mende Scherbaum 1.61.17 Die Hexen (Thieme-Becker) Discordia (Herder Kunst)
Quelle	AKL Digitalisat UB HD (Stand: 08.10.2014): http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/bartsch Bartsch (Bd. 7, S. 89, 75) TIB (Bd. 10, S. 67, 75) TIB Kommentar (Bd. 10 Nr. 1001.075) Hollstein German (Bd. 7, S. 63, 69) Schoch, R. (Bearb.): Albrecht Dürer, das druckgraph. Werk, Bd. 1 (2001), S. 61, Nr. 17
Erläuterungen	Definition: Kupferstich, signiert und datiert 1497
Zeit	erstellt: 1497
Land	Deutschland (XA-DE)
Systematik	13.4p Personen zu Malerei, Zeichnung, Grafik
Typ	Werk (wit)



Aktueller Stand

- Regler inhaltlicher Austausch mit den Sammlungen
- Schrittweise Standardisierung durch gemeinsame Abstimmung
- Erarbeiten von Best-practice-Beispielen
- => Gemeinschaftliche Weiterentwicklung des Feldkatalogs
- Vorbereitung der LIDO-Exporte
- Vorbereitung der technischen Basis des Webportals (APS)



Teilnahme am Graphikportal

- Wir freuen uns über weitere teilnehmende Sammlungen!
- Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Dr. Gudrun Knaus
gudrun.knaus@fotomarburg.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Barbara Fichtl

barbara.fichtl@fotomarburg.de

Arbeitskreis Graphik vernetzt

<http://www.arthistoricum.net/netzwerke/graphik-vernetzt/>

Gemeinsamer Feldkatalog Graphischer Sammlungen

<http://www.arthistoricum.net/netzwerke/graphik-vernetzt/feldkatalog>

